

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gerhart HAUPTMANN

Vor Sonnenaufgang

EDITION und KOMMENTAR

17-2 *Vor Sonnenaufgang* : soziales Drama / Gerhart Hauptmann.
Hrsg. von Peter Langemeyer. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 218
S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19017). - ISBN
978-3-15-019017-3 : EUR 4.80
[#5210]

Daß nun in der ‚gelben‘ Reihe des Reclam-Verlages auch Gerhart Hauptmanns dramatischer Erstling ***Vor Sonnenaufgang*** einen Platz gefunden hat, war überfällig und muß unbedingt begrüßt werden. Ist dieser Text neben dem kurz zuvor erschienenen ***Bahnwärter Thiel*** doch für Hauptmann¹ das Entreebillet gewesen, das ihm die Aufnahme in die etablierte Literaturgesellschaft am Ende des 19. Jahrhunderts ermöglichte. Befördert wurde dieser Zugang von keinem Geringeren als dem Alt-Vater des deutschen Realismus, von Theodor Fontane, der das Drama gegenüber dem Autor und der Öffentlichkeit lobte und mit Anteil daran hatte, daß es bereits kurz nach dem Erscheinen der Buchausgabe in Berlin 1889 auf die Bühne gelangte, wo es zugleich einen Theaterskandal auslöste; es gehört heute zu den naturalistischen Stücken, die auch Eingang in den Deutschunterricht gefunden haben – Gründe genug also, die einen Neudruck rechtfertigen.

Vielleicht ist es der vom Verlag erwünschten Breite von Interessenten geschuldet, die vom Germanisten bis zum Abiturienten reichen soll, daß das Konzept der Veröffentlichung so disparat erscheint. Da wird einerseits nicht allein der Erstdruck geboten, sondern zudem werden alle Varianten zu den relevanten weiteren Drucken im Anschluß aufgeführt, was den Anspruch einer Studienausgabe erfüllt, andererseits erscheinen im Kommentar zum Text Informationen, die zeigen, daß man mitnichten mit einem literatur- und überhaupt kundigen Leser rechnet. Da werden Begriffe wie „Ideologe“, „Pathos“, „Marotte“, „Studie“, „Prinzipal“, „frivol“ usw. erklärt; und selbst der

¹ Zur Biographie vgl. ausführlich: ***Gerhart Hauptmann*** : Bürgerlichkeit und großer Traum ; eine Biographie / Peter Sprengel. - München : Beck, 2012. - 848 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-64045-2 : EUR 38.00 [2773]. - Rez.: ***IFB 12-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366832212rez-2.pdf>

Name Goethe erscheint mit dem Zusatz „dt. Schriftsteller“. Auch muß gefragt werden, ob man ein Sprichwort wie „Eine Hand wäscht die andere“ erklären und auf Seneca zurückführen muß. Geboten wird allerlei in den Anmerkungen. Ausgiebig wurde recherchiert zu den möglichen Vorbildern der Figuren Loth und Dr. Schimmelpfennig und überhaupt zu dem, was an Biographischem in den Text Eingang gefunden haben könnte; dies führt bisweilen zu spitzfindigen Anmerkungen, z.B. wenn der „Sarkasmus“, den Dr. Schimmelpfennig an den Tag legt, auch bei dessen Modell, dem Arzt Ferdinand Simon, anhand einer biographischen Notiz Hauptmanns nachgewiesen wird, oder angemerkt, daß der Vater von Loth genauso wie der Vater von dessen Vorbild (Seifen-)Siedemeister gewesen sei. Wer **Vor Sonnenaufgang** als Schlüssel-Drama lesen möchte, findet hier genügend Informationen.

Doch erstreckt sich diese exegetische Recherche nicht auf alle Bereiche. So ist zu bedauern, daß der Herausgeber die Dialoge in schlesischer Mundart nur sporadisch übersetzt hat (Wörter wie „Sackstrippe“, „Oast“, „Stärzen“ u.a. bleiben unberücksichtigt), statt dessen hätte man die heute weitestgehend unverständlichen Dialoge in Gänze übertragen müssen; ist doch dieser schlesische Wortschatz – zudem als oraler Breslauer – ein Kulturgut, das verloren zu gehen droht und selbst in historischen Wörterbüchern nicht umfassend festgeschrieben worden ist. Dergleichen Translationen wären wichtiger gewesen, als abseitige Nachweise zu führen, wie z.B. den, daß sich die Worte „Wald, Wild, Weib“ in einer „Schelmenlieder“-Ausgabe aus dem Jahre 1892 [sic - drei Jahre nach dem Erstdruck des Dramas!] finden lassen.

Es bleibt festzuhalten: Der Versuch, allen gerecht zu werden, dem Literaturhistoriker genauso wie dem Gymnasialschüler, ist ein schwieriges, wenn nicht sogar unmögliches Unterfangen, das auf beiden Seiten nur Unzufriedene zurückläßt. Und selbst das beste *Nachwort* kann nicht ersetzen, worauf es im literaturgeschichtlichen Metier ankommt: Auf einen knappen, aber informativen Apparat, auf eine Dokumentation der Entstehung, der Quellen und der zeitgenössischen Wirkung. Das hat der Reclam-Verlag auch geboten – in seiner ‚grünen‘ Reihe *Erläuterungen und Dokumente* – bis sie eingestellt worden ist.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8310>